

Nachwuchswissenschaftler kämpfen am internationalen Final des Odysseus Space Wettbewerbs von 3.-7. Juli in Toulouse, Frankreich, um Top-Preise

Europas beste Nachwuchswissenschaftler treten anfangs Juli zum internationalen *Odysseus Youth for Space Final* an und präsentieren das von ihnen entwickelte Weltraumprojekt vor einer Jury aus Wissenschaftlern und vor den Mitstreitern. Die Projektpräsentationen am 6. Juli und die Preisverleihungsgala am 7. Juli werden über die Odysseus-Webseite www.odysseus-contest.eu/ live ins Internet übertragen. Die Hauptpreise sind: iPads, computergesteuerte Teleskope, die Reise zum Weltraumbahnhof French Guayana, Praktika bei der ESA.

Der Final findet im *Cité de l'Espace* statt, einem Astronomie- und Weltraumforschungszentrum in Toulouse, der Stadt, die für die Weltraumindustrie besonders wichtig ist. Die Finalistinnen und Finalisten werden das Zentrum fast eine Woche lang besuchen und Gelegenheit haben, an einem spannenden Rahmenprogramm teilzunehmen, zum Beispiel der Simulation wie Astronauten auf der Internationalen Space Station leben.

16 Teams werden antreten: 10 aus der jüngeren Kategorie der Pioniere und 6 aus der älteren Kategorie der Explorer. Aus dem Halbfinal der Region Deutschland, Ungarn, Österreich treten an: Das Pionier **Team Tumbleweed** aus Wien-Wieden, **Mag. Pürmayr** mit **Julian Rothenbuchner**, **Stefan Rietzinger** und **Moritz Stephan**.



Ein weiterer Höhepunkt der Preisverleihungsgala am 7. Juli 2017 wird die Bekanntmachung der Gewinner aus der Kategorie der Skywalker sein. Die sieben bis dreizehnjährigen Skywalker sendeten ein Bild zum Online-Wettbewerb ein, der gleichzeitig zur Austragung der älteren lief.

Odysseus II

Odysseus II Youth for Space Contest läuft zwei Jahre und ist ein Nachfolgeprojekt von Odysseus I, und hat das Ziel, Nachwuchswissenschaftler im Bereich der Weltraumforschung zu fördern. Der Wettbewerb wurde als Projekt bei der EU eingereicht und wird im Rahmen des Horizon 2020 von der EU gefördert und finanziert. Das Projektkonsortium besteht aus 14 Partnern aus 11 Europäischen Ländern.

Kontakt

Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier, Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Physik, Universitätsplatz 5/II, 8010 Graz, Österreich, odysseus2@uni-graz.at, www.odysseus-contest.eu/de/

